

Kapitel

B I.2 Ausschüsse

Antragssteller*innen: BDKJ-Bundesvorstand

Die Hauptversammlung setzt zur Vorbereitung und Unterstützung ihrer Arbeit Ausschüsse ein. Sie sind verpflichtet, der Hauptversammlung und dem Hauptausschuss über ihre Tätigkeit zu berichten und sie sind berechtigt, an die Hauptversammlung und an den Hauptausschuss Anträge zu stellen. Die Hauptversammlung, der Hauptausschuss und der Bundesvorstand sind berechtigt, den Ausschüssen Aufträge zu erteilen (Bundesordnung § 16).

2.1 arbeit für alle e.V.

Der arbeit für alle e.V. (afa) legt gemäß Gründungsbeschluss einen eigenen Tätigkeitsbericht vor.

Der afa nimmt an der Schnittstelle von Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit eine wichtige Funktion ein. Der afa ist die Grundlage für ein Netzwerk der Jugendsozialarbeit, das im BDKJ existiert und die Interessen der Zielgruppe der Jugendsozialarbeit in die Lobbyarbeit des BDKJ einspeist. Wir freuen uns, dass durch die Einrichtung des Sozialpolitischen Ausschusses (SoPA) das sozialpolitische Profil des BDKJ gestärkt und die Schnittstelle zwischen Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit intensiviert wurde. Wir danken den Mitgliedern, insbesondere der Vorsitzenden, des afa für ihr Engagement.

Wir werden die Aktivitäten des afa an der Schnittstelle zwischen Jugendsozialarbeit und Jugendverbandsarbeit auch zukünftig unterstützen.

2.2 Ausschuss für Förderfragen

Der Ausschuss für Förderfragen legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen Tätigkeitsbericht vor.

Die Arbeit ist geprägt von einer guten Atmosphäre und einem wechselseitigen Austausch. Die Zusammenarbeit mit dem Vorsitzendenteam ist ausgezeichnet. Für das vor einiger Zeit eingeführte Format eines fachlichen Austausches zu einem bestimmten Thema im Rahmen der Sitzungen gab es in diesem Jahr kaum Vorschläge und wenig Motivation es fortzusetzen. Wir danken den Mitgliedern des Ausschusses für Förderfragen für ihre Tätigkeit.

Der Ausschuss für Förderfragen wird weiterhin zweimal jährlich tagen, jedoch künftig aufgrund der Kosten ausschließlich digital.

2.3 Digitalpolitischer Ausschuss

Der Digitalpolitische Ausschuss (DiPA) legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen Tätigkeitsbericht vor.

Wir freuen uns sehr darüber, dass der DiPA seine Arbeit weiter mit sehr großem Engagement fortgeführt hat und Strahlkraft über den BDKJ hinaus entfaltet. Die kontinuierliche Arbeit des Ausschusses bewerten wir sehr positiv und danken allen Mitgliedern herzlich für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihre Bereitschaft, digitalpolitische Perspektiven im BDKJ aktiv einzubringen und weiterzuentwickeln. Besonders begrüßen wir, dass der DiPA gezielt den Austausch mit anderen Gremien sucht und so Synergien schafft, die die Umsetzung gemeinsamer Anliegen unterstützen.

Mit Blick auf die zeitliche Befristung des DiPA bis 2026 wird der Ausschuss der Hauptversammlung ein Votum zur Verstetigung vorlegen.

2.4 Entwicklungspolitischer Ausschuss

Der Entwicklungspolitische Ausschuss (EPA) legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen Tätigkeitsbericht vor.

Die Zusammenarbeit mit dem EPA erleben wir weiterhin als sehr wertvoll. Der Austausch ist von Offenheit, Vertrauen und einer konstruktiven Zusammenarbeit geprägt. Insbesondere die fachlich fundierte Beratung bei neuen Vorhaben sowie bei laufenden Projekten unterstützt unsere Arbeit in hohem Maße. Die entwicklungspolitische Expertise der Mitglieder trägt wesentlich dazu bei, die Arbeit des BDKJ in diesem Themenfeld weiterzuentwickeln. Für dieses Engagement danken wir allen gewählten Mitgliedern sehr herzlich.

Die gemeinsame Zusammenarbeit wird auch im kommenden Jahr weitergeführt.

2.5 Innovationsausschuss

Der Innovationsausschuss (InA) legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen Tätigkeitsbericht vor.

Im vergangenen Jahr konnte der Innovationsausschuss konstruktiv an seine bisherige Arbeit anknüpfen und verschiedene Fragestellungen der Verbandsentwicklung vertieft bearbeiten. Dabei wurden erste konkrete Umsetzungsideen entwickelt und in den Verband eingebracht. Wir erleben die Arbeit des Ausschusses als engagiert, danken allen Mitgliedern sehr dafür und sind gespannt, welche weiteren Impulse der Innovationsausschuss setzen wird und wie sich die Arbeit an dem Themenfeld im Verband künftig weiterentwickelt.

Die Hauptversammlung muss in diesem Jahr entscheiden, ob der Innovationsausschuss erneut eingesetzt werden soll.

2.6 Klimaneutralitäts-Ausschuss

Der Klimaneutralitäts-Ausschuss (KlimA) legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen Tätigkeitsbericht vor.

Für die Klimabilanzierung ist das Arbeitsvolumen zur Zulieferung von Daten nach wie vor erheblich, weil die Datenerhebung noch nicht in einen Regelprozess überführt worden ist. Der Ausschuss entwickelt Ideen zur Reduzierung des Treibhausgasausstoßes und hat einen Fachtag zum Thema Kompensation durchgeführt. Das Jugendhaus Düsseldorf hat durch die 2025 installierte Photovoltaikanlage voraussichtlich einen guten Schritt zur Verbesserung der Klimabilanz getan. Die Expertise und das Engagement im Ausschuss sind groß und vielfältig. Wir danken den Mitgliedern des Klima für ihre Arbeit!

Der Prozess der Klimabilanzierung soll so gestaltet werden, dass sich der Aufwand für die Bundesstelle, das Jugendhaus Düsseldorf und für den Klimaneutralitätsausschuss reduziert.

2.7 Satzungsausschuss

Der Satzungsausschuss legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen Tätigkeitsbericht vor.

Die Zusammenarbeit zwischen Bundesvorstand und dem Satzungsausschuss gestaltet sich konstruktiv und wertschätzend. Der Satzungsausschuss überprüft die Ordnungen der BDKJ-Diözesanverbände und gibt eine Empfehlung an den Bundesvorstand. Der Satzungsausschuss arbeitet zusätzlich zu der eigentlichen Arbeit in dem Arbeitsgremium zur Bundes- und Geschäftsordnung des Hauptausschusses mit und bringt dort seine Expertise mit ein. Wir danken den Mitgliedern des Satzungsausschusses für ihre qualitätsvolle und intensive Arbeit.

Die Zusammenarbeit im Satzungsausschuss wird in der gewohnten Weise fortgesetzt.

2.8 Schlichtungsausschuss

Der Schlichtungsausschuss legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen Tätigkeitsbericht vor.

Wir freuen uns, dass es für den Schlichtungsausschuss keinen Anlass gab, seine Arbeit aufzunehmen. Wir sind dankbar, dass die Ausschussmitglieder zur Verfügung stehen, wenn sie gebraucht werden.

Der Schlichtungsausschuss wird bei Bedarf seine Arbeit aufnehmen.

2.9 Sozialpolitischer Ausschuss

Der Sozialpolitische Ausschuss (SoPA) legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen Tätigkeitsbericht vor.

Wir sind sehr froh, dass die Hauptversammlung die Einrichtung des SoPA beschlossen hat. Der SoPA ist mit viel Motivation in die Arbeit gestartet. Dies freut und sehr und wir danken allen Mitgliedern des Ausschusses für ihr Engagement und ihre Energie, die sozialpolitischen Themen des BDKJ zu stärken

und weiterzuentwickeln.

Der SoPA wird sich in der kommenden Zeit mit dem eigenen Selbstverständnis sowie dem Schwerpunktthema Kinder- und Jugendarmut beschäftigen.

2.10 Wahlausschuss

Der Wahlausschuss (WA) legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen Tätigkeitsbericht vor.

Wir danken den Mitgliedern des Wahlausschusses für ihre wichtige und engagierte Arbeit vor, während und nach den Hauptversammlungen. Im Berichtszeitraum kam es durch die außerplanmäßige Hauptversammlung sowie durch die Suche und erfolgreiche Findung einer neuen Geistlichen Leitung zu zusätzlichem Arbeitsaufwand für den Wahlausschuss. Die Wahlen auf der außerplanmäßigen Hauptversammlung liefen aus unserer Sicht reibungslos. Die Zusammenarbeit im Wahlausschuss erleben wir als zuverlässig und konstruktiv, auch der Austausch zwischen den Sitzungen ist gut gelungen.

Der Wahlausschuss nimmt seine Aufgaben als Organ des Bundesverbandes weiterhin gewissenhaft und professionell wahr. Der Wahlausschuss ist zentral für die verlässliche Vorbereitung und Durchführung der anstehenden Wahlen. Mit Blick auf die Vorstandswahlen im kommenden Jahr ist es wichtig, dass sich erneut ausreichend Personen zur Mitarbeit im Wahlausschuss bereitfinden.

2.11 Gemeinsames Ausschusswochenende

Nach intensiver Abwägung entschieden wir bereits 2024, ein gemeinsames Ausschusswochenende zu initiieren und in die Planungen dafür einzusteigen. Ziel war es, die Vernetzung der Gremien untereinander zu fördern sowie Ressourcen ? insbesondere Haushaltsmittel und Planungsaufwand ? effizienter zu nutzen. Das Wochenende fand vom 24. bis 25. Januar 2026 in der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg statt. Teilnehmende Gremien waren der DiPA, der SoPA, der EPA, der InA, der KlimA, das Web-Team sowie das Bundesfrauenpräsidium.

Das Ausschusswochenende erwies sich als wertvoller Rahmen für Austausch, gegenseitiges Kennenlernen und die Identifikation gemeinsamer Themen. Die Vorbereitung gestaltete sich aufgrund der Premiere herausfordernd, insbesondere in Bezug auf die Klärung von Zuständigkeiten, die zeitliche Aufteilung zwischen internen Ausschussarbeiten und gemeinsamen Programmpunkten sowie die Organisation gemeinsamer Phasen. Die Rückmeldungen der beteiligten Ausschüsse fielen durchweg positiv aus. Haus Altenberg bot mit seiner Vielzahl an Tagungsräumen ideale räumliche Bedingungen, die Anreise ? insbesondere für eine Veranstaltung mit einer Übernachtung ? war allerdings für einige Teilnehmende herausfordernd.

Aufgrund der positiven Erfahrungen und des erkennbaren Mehrwerts für den Bundesverband beschloss der Hauptausschuss im Februar 2026, das Ausschusswochenende künftig jährlich durchzuführen. Um die Erreichbarkeit zu verbessern, soll der Veranstaltungsort zukünftig zentral und gut an den

152 *Fernverkehr angebunden sein. Mit Blick auf die Finanzierung ist auch weiterhin*
153 *wichtig, dass es keine Ressourcen für eine zusätzliche Veranstaltung gibt,*
154 *sondern dass reguläre Gremiensitzungen durch dieses Format ersetzt werden.*